

## **Leserbrief zum Kommentar wg. Volksentscheid Hamburg**

Dem Kommentar kann ich nur energisch widersprechen. Gerade weil sich man von vornherein jeglicher Diskussion mit dem IOC entzieht, bleibt alles beim Alten. Olympische Spiele faszinieren auch heute noch.

Die Einschaltquoten sind hierfür ein eindeutiger Beweis. Warum also dieses, auch bei uns Deutschen, beliebte Event anderen überlassen. Nein. Der IOC-Präsident, zugegeben ein IOC-Offizieller alter Couleur, ist zufällig auch gerade in diesem Land beheimatet.

Warum nicht versuchen mit ihm zusammen die Olympischen Spiele wieder näher dahin zu bringen, was sie einmal lt. eines gewissen Herrn Coubertain waren: Treffen der Jugend diese Welt. Man kann das Rad der Zeit nicht vollständig zurückdrehen, aber sich in die Ecke setzen, ist der falsche Weg.

WZ, Köln-Mülheim, 30.11.15